

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 270.

Montag den 23. November 1896.

(4885) 3—3

Z. 17.614.

Rundmachung.

Vom Beginne des ersten Semesters des Schuljahres 1896/97 an kommt der zweite Platz der **Franz Rotnik'schen Studentenstiftung** jährlicher 397 fl. zur Befehung.

Zum Genusse desselben sind berufen arme Hochschüler slovenischer Muttersprache und slovenischer Nationalität, welche in der Ortsgemeinde Oberlaibach geboren sind, in deren Ermanglung solche slovenischer oder überhaupt slavischer Nationalität.

Den Vorzug unter diesen haben:

- 1.) Blutsverwandte des Stifters;
- 2.) Hörer einer technischen Hochschule;
- 3.) Hörer einer Kunstakademie.

Vom Bezuge ausdrücklich ausgeschlossen sind

- a) Studierende nichtslavischer Nationalität;
- b) solche israelitischer Abstammung;

c) Studierende der juristischen und
d) solche der theologischen Facultät.

Der Genuss der Stiftung ist auf die Hochschulstudien beschränkt.

Das Präsentationsrecht steht dem k. k. Landes-
schulrathe für Krain zu.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und dem Zuspungzeugnisse, ferner mit den Studiennachweisen über die letzten zwei Semester, dem Nachweise der slovenischen oder wenigstens slavischen Muttersprache und Nationalität und falls sie das Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft ansprechen, auch mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder eines anderweitigen Unterstützungsbezuges stehen,
längstens bis zum 8. December 1896

im Wege der vorgeschriebenen Studiendirection einzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 14. November 1896.

(4982)

Nr. 704/R.

Concurs-Ausschreibung.

An der k. u. l. Marine-Akademie in Fiume gelangen **zwei Assistentenstellen**, die eine für **Physik** und **Mechanik**, die zweite für **Chemie** und **Naturgeschichte**, sogleich zur Befehung.

Die Bewerber, müssen durch Zeugnisse nachweisen, dass sie für die Stellen erforderlichen Studien an einer Hochschule bereits beendet haben.

Bewerber, welche die Lehrbefähigung für diese Disciplinen an Mittelschulen schon erworben haben oder sich im Stadium der Lehramtsprüfung befinden, sowie solche, die eine bereits

stattgehabte zufriedenstellende Verwendung nachweisen, genießen unter sonst gleichen Umständen den Vorzug.

Die Anstellung der Assistenten erfolgt auf zwei Jahre. Bei vollkommen befriedigender Verwendung und unter Berücksichtigungswerten Umständen kann dieselbe auf zwei weitere Jahre verlängert werden, nach Ablauf welcher Zeit unbedingt die Neubefehung der Assistenten-Stellen erfolgt.

Mit jeder dieser Stellen ist ein jährliches Gehalt von 720 fl. und einer Quartierensubstanz von jährlichen 120 fl., eventuell Naturalwohnung, verbunden.

Die Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen, wohlinstruirteten Gesuche

bis längstens 31. December 1896 an das k. u. l. Marine-Akademie-Commando in Fiume zu richten.

Fiume am 19. November 1896.
Vom k. u. l. Marine-Akademie-Commando.

Anzeigebblatt.

(4944) 3—2

St. 3438.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:

Na prošnjo dr. Frana Podobnika (po c. kr. notarju Stankotu Pirnatu v Zatičini) dovoljuje se izvršilna dražba Martin Stepecevega, sodno na 2846 gld. 50 kr. cenjenih zemljišč vlož. st. 27 in 42 ad Dobrava in vlož. st. 263 ad Zatičina peto. 250 gld. s pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

3. decembra 1896

in drugi na

9. januarja 1897,

obakrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 19. oktobra 1896.

(4828) 3—3

Nr. 6562.

Erinnerung.

Ueber die Klagen: 1.) Z. 3953 des Johann Simonic von Gradac Nr. 20 gegen Mathias Rutar von Starihaberg Nr. 2, Josef Simonic von Kloster und Martin Simonic von Gradac wegen Eigenthums; 2.) Z. 4442 des Georg Ruppe von Altenmarkt Nr. 26 gegen Margareth Ruppe von Bornschloß Nr. 4 und die Eheleute Johann und Katharina Banjan aus Altenmarkt Nr. 26 wegen Verjährung; 3.) Z. 5036 des Peter Banjan von Dragovanjsdorf Nr. 6 gegen Josef Javinsel von Wötting wegen Verjährung der Forderung per 100 fl.; 4.) Z. 5264 der Anna Jugina von Unterradenze Nr. 30 gegen Michael Sterbenz von Radenze wegen Erbsung; 5.) Z. 5470 des mj. Mate Stublar von Weidendorf Nr. 12 (durch die Vormünder) gegen Mate Stublar von ebendort wegen Anerkennung der geleisteten Zahlung der Forderungen per 50 fl. und 2 fl. 57^o/7 fr. und Löschungsgefaltung; 6.) Z. 5925 des Johann Rif von Bistritz Nr. 5 gegen Andreas Bezel von ebendort Nr. 5 wegen Anerkennung des Eigenthumsrechts und 7.) Z. 6294 des Jakob Ferman von Michelsdorf Nr. 3 gegen Mathias Schuff von Michelsdorf Nr. 3 wegen Anerkennung des Eigenthumsrechts, worüber ad 1, 3, 4, 5, 6, 7 zum summarischen Verfahren und ad 2 zum ordentlichen

mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

19. December 1896,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den Beklagten und deren allfälligen Rechtsnachfolgern unbekanntem Anstalts ad 1, 3, 4, 5, 6 und 7 Herr Basqual Bano von Svobnit, ad 2 Herr Johann Pecaber von Sla zum Curator ad actum bestellt und decretiert.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und dem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfachen mit den aufgestellten Curatoren nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Nr. 6195.

Curatorsbestellung.

Für den zufolge Beschlusses des k. k. Kreisgerichts Rudolfswert vom 11. August 1896, Z. 1002, für blödsinnig erklärten Johann Jagar von Damelj Nr. 31 wurde dessen Vater Josef Jagar von dort zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 2. September 1896.

(4978) 3—1

Nr. 4913.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 30. November 1896 um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität der Francisca Jafred von Altbirnbach, Einlage Z. 39 der Catastralgemeinde Altbirnbach, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 20. November 1896.

(4832) 3—3

St. 5781.

Oklic.

Klemen Femc iz Gradiskih Lazov je proti Ursuli Rozina od tam in njenim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 3. oktobra 1896, st. 5781, zaradi priznanja placila kupnine 180 gld. pri tem sodišču vložil.

Ker je tozenka umrla in temu sodišču njeni pravni nasledniki niso znani, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč Jožef Damjan, župan in posestnik v Litiji, skrbnikom postavil in se je na to tozbo dan za razpravo na

2. decembra 1896,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču določil.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 9. oktobra 1896.

(4820) 3—3

Nr. 9508.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach wird dem Franz Karpl, gewesener Wirtschaftsbesitzer in Hausbach in Niederösterreich, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Dr. Franz Stor, Advocat in Laibach, sub praes. 10. October 1896, Z. 8933, eine Executionsklage peto. Ausschcheidung des Einlagebüchels Nr. 17.380, der städtischen Sparcasse in Laibach aus der Executionsmasse des Beklagten wider Moses Schiffmann peto. 110 fl. c. s. c. überreicht, worüber der Tag zur summarischen Verhandlung auf den 14. December 1896 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Dr. Anton Gahauer, Hof- und Gerichtsadvocaten in Wien, I., Hoher Markt Nr. 1, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach am 3. November 1896.

(4717) 3-2 St. 5740, 6094, 6312, 6323, 6324.

Oklic.

Vsled tozb:

1.) Antona Pakiza iz Ribnice proti Jožefu Rusu iz Jurjevice st. 43 zaradi 276 gld. 73 kr. s prip.;

2.) Janeza in Neže Pogorelc iz Sodražice proti Pauselinovim dedicem, Janezu Petschetu iz Kočevja in njihovim neznanim pravnim naslednikom zaradi zastaranja terjatev s prip.;

3.) Karola Nosana iz Gotenice proti Jožefu Krzetu iz Globelj st. 13 zaradi 29 gld. 64 kr. s pr.;

4.) Franceta Silca star. iz Nemske Vasi st. 15 proti Francetu Silcu ml. od tam zaradi 150 gld. s pr.;

5.) Marije Silc iz Nemske Vasi st. 15 proti Francetu Silcu od tam st. 15 zaradi 300 gld. s prip. — imenovani so se neznano kje bivajočim tozencem skrbniki na čin, in sicer:

ad 1 Janez Lesar iz Jurjevice st. 7;

ad 2 Jožef Flesch iz Ribnice;

ad 3 Matija Skulj-Campa iz Zigmari;

ad 4 in 5 Jožef Česarek star. iz Nemske Vasi st. 31 — ter so se njim vročili dotični tozbeni odloki, s katerimi se razpisuje dan k malotim oziroma skrajnsani obravnavi na

11. decembra 1896.
ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 27. oktobra 1896.

(4977) 3—1 Nr. 5008.

Zweite exec. Feilbietung.
Am 30. November 1896 um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Anton Oblak von Adelsberg, Einlage Z. 129, 418, 449 der Catastralgemeinde Adelsberg, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 20. November 1896.

(4953) 3—1 Nr. 13.609.

Bekanntmachung.
(Nr. 27 aus 1896.)
Dem Josef und der Maria Hoferte von Gutenberk unbekanntem Aufenthalts und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wird erinnert:

Es habe Andreas Kraker von Gutenberk Nr. 26 die Klage peto. Erbsung der Realität Einlage Nr. 261 der Catastralgemeinde Alttag hiergerichts eingebracht und wurde in dieser Rechtsfache die Verhandlung im summarischen Verfahren auf den

15. December 1896, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. beziehungsweise § 18 des summ. Patents angeordnet.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat diesem Gerichte unbekannt den Herrn Karl Zupantschitsch in Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

K. k. städt.-del. Bezirksgericht Rudolfswert am 18. November 1896.

(4775) 3—3 Nr. 7364.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Georg Kalkic von Pristice Nr. 7, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die Posojilnica in Tschernembl (durch August Kunc) die Klage auf Zahlung von 120 fl. f. A. de praes. 1. October 1896, Z. 7364, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

13. Februar 1897, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 21. September 1896.

(4777) 3—3 Nr. 6101.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Basil Brlnic von Bojance Nr. 44 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Nilo Brlnic von Bojance Nr. 47 die Klage auf Zahlung von 690 fl. de praes. 23. Mai 1896, Z. 3995, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündl. Verhandlung die Tagssatzung auf den

6. Februar 1897, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 gd. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 7. October 1896.

(4774) 3—3 Nr. 7226.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Michael Kordic von Bojance Nr. 38 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die Posojilnica in Tschernembl (durch August Kunc) die Klage auf Zahlung von 174 fl. 93 kr. f. A. de praes. 6. August 1896, Z. 5928, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

13. Februar 1897, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 6. October 1896.

(4776) 3—3 Nr. 3128.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Josef Drvat von Tanzenberg hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die Klage auf Zahlung von 58 Dollars f. A. de praes. 24. April 1896, Z. 3128, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

13. Februar 1897, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 21. September 1896.

(4777) 3—3 Nr. 6101.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Basil Brlnic von Bojance Nr. 44 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Nilo Brlnic von Bojance Nr. 47 die Klage auf Zahlung von 690 fl. de praes. 23. Mai 1896, Z. 3995, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündl. Verhandlung die Tagssatzung auf den

6. Februar 1897, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 gd. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 21. August 1896.

(4772) 3—3 Nr. 5816.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Franz Tomc von Podklanc Nr. 30 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Zagar von Damelj Nr. 5 die Klage auf Zahlung von 110 Dollars oder 275 fl. österr. Währ. f. A. de praes. 12. Juni 1896, Z. 4490, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

6. Februar 1897, vormittags um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Georg Medus von Drenovec als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens

diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 14. August 1896.

(4773) 3—3 Nr. 6295.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Beklagten Maria, Josef und Johann Brula von Kälbersberg, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider sie, dann Mathias Brula und den mj. Stefan Brula (durch Michael Brula von Kälbersberg) bei diesem Gerichte Mathias Tschinkel jun. von Lichtenbach als Erbe nach Mathias Tschinkel von dort die Klage pcto. 648 fl. 33 kr. f. A. de praes. 20. August 1896, Z. 6295, eingebracht, worüber zur ordentl. mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

13. Februar 1897, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 gd. und hinsichtlich der Beklagten mit der Belehrung im Sinne des Hofdecrets vom 5. März 1847, Z. 1042 J. G., angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 21. August 1896.

(4723) 3—3 St. 6878.

Oklic.

V izterjanje terjatve Stefana Tavčar iz Selc proti Luki Smid iz Gastaja iz notarskega dolznega pisma 28. aprila 1894, p. št. 2561, pr. 5000 gld. s p. se dovoli izvršilna dražba na 7470 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 109 d. o. Selce brez gospodarskih potrebščin in se odredita naroka na

10. decembra 1896 in na 7. januarja 1897,

vsakikat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode zemljišče le pri drugem roku oddalo tudi pod cenilno vrednost največponudniku.

Navadni dražbeni pogoji, zemljejknjižni izvleček in cenilni zapisnik lezijo tu na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Skofjiloki dne 2. novembra 1896.

(4751) 3—3 St. 6613, 6745, 6746, 6913, 6931, 7082, 7176, 7277, 7279.

Razglas.

- Na tozbe:
- 1.) Matije Golobiča iz Sela pri Luži st. 6 proti Markotu Sodji iz Streklovca radi lastnine;
 - 2.) Bare Bajuk iz Radovice st. 18 proti Martinu Matekoviču iz Radovice, zdaj nekje v Ameriki, in Ani Matekovič iz Radovice st. 20 radi 60 gld.;
 - 3.) Matije Okički iz Slamne Vasi st. 18 proti neznanim pravnim na-

slednikom umrle Katarine Vraničar iz Slamne Vasi st. 20 radi izbriša terjatve 100 gld. s pr.;

4.) Jožeta Brataniča iz Gabrovca st. 45 proti Martinu Črnogelju iz Gabrovca st. 46 radi 31 gld.;

5.) ml. Petra Fuxa pri Sv. Duhu (po varuhih Urši Fux in Jožetu Starihu iz Osojnika) proti zamrli Katri Lukezič iz Omote, odnosno njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja;

6.) Marko Petrica iz Boldreža st. 5 proti Juretu Simoniču od tam st. 6 radi 200 gld. in

7.) Ferdinanda Sallokarja iz Metlike proti Juretu Kostelcu iz Rakovca st. 4 radi 50 gld.;

8.) Martina Težaka iz Dol. Suhorja st. 7 proti Martinu Rusu iz Gorenje Lokvice st. 56 radi 150 gld. s pr.;

9.) Jurija Moleka iz Bereče Vasi st. 31 proti Martinu in Mariji Vraničar iz Slamne Vasi st. 19 radi 73 gld. 90 kr. s pr. — določil se je dan na 29. januarja 1897,

dopolodne ob 9. uri, pri tem sodišču, in sicer ad 1 do 3, 5, 6, 8 in 9 v sumarnem, ad 4 in 7 pa v bagatelnem postopku, ter se radi odsotnosti neznanu kje v Ameriki bivajočim toženim postavijo skrbniki na čin, in sicer ad 1 Martin Klemenčič iz Jugorja, ad 2 do 9 gosp. Leopold Gangl, ter se njim vročijo dotični prepisi tozb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. novembra 1896.

(4675) 3—3 St. 7264.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje, da se je na prošnjo Antona Mencingerja iz Savice proti Antonu in Mariji Kristof iz Trske Gore dovolila izvršilna dražba na 213 gld., ozir. 117 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 707 in 706 zemljiške knjige kat. občine Krske.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

16. decembra 1896 in na 16. januarja 1897,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču v sobi št. III s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 22. oktobra 1896.

(4674) 3—3 St. 7265.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje, da se je na prošnjo okr. posojilnice Krske (po dr. Mencingerji) proti Janezu Lavrinseku iz Krskega št. 2 dovolila izvršilna dražba na 942 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 457 zemljiške knjige kat. občine Krske.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

19. decembra 1896 in na 20. januarja 1897,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču v sobi št. III s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 22. oktobra 1896.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Die

k. k. Post in Krain

und ihre (4921) 3-2

geschichtliche Entwicklung,

anlässlich der Eröffnung des neuen k. k. Post- und Telegraphen-Amtsgebäudes in Laibach verfasst von

P. von Radics.

153 Seiten 8°. Mit einer Abbildung des neuen k. k. Post- und Telegraphen-Amtsgebäudes.

Preis broschürt ö. W. fl. 1.—, mit Post fl. 1'10.

Laibach, 21. November 1896.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.



Schneidergehilfen

zwei gute **Roocarbeiter**, finden dauernde Beschäftigung bei **Ottomar Illmann, Judenburg, Steiermark.** 6-1

Eine Frau bittet um ein (4954)

Darlehen von 120 fl.

welches sie, in Monatsraten von 5 fl. sammt Zinsen, treu und ehrlich zurückzahlen würde. Gültige Anträge bitte gefl. unter **E. B.** an die Administration d. Ztg. zu richten.

Sparsame Damen

bestellen sich nur die **echten**, in Originalcartons verpackten amerikanischen **Pflanzenfasern-**

Gesundheits-Mieder

da dieselben **nie brechen**, den Körper nicht drücken und eine **tadellose Büste** bilden, zu folgenden Preisen:

- Hausmieder** in der Weite 46—70 cm fl. **1-20**,
- » » 70—90 » **1-40**,
- Stefanieform** in der Weite 46—70 cm fl. **2-20**,
- » » 70—90 » **2-50**.

Echt zu haben nur bei

C. J. Hamann, Rathhausplatz 8, Laibach.

Ausser obigen Miedern halte ich großen Vorrath von den besten **In- und Ausländer-**

Geradehalter und Miedern

für Frauen und Mädchen. Auch besorge ich die **Anfertigung** aller Arten **Mieder** und **Geradehalter** nach **Mass** und übernehme schadhaft gewordene Mieder zur **Reparatur**.

Alles in kürzester Zeit und billigst. Hochachtend (4984) 60-55 **C. J. Hamann.**

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

ist erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1897.

Textlich erweitert und mit Illustrationen ausgestattet.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4278)

(4480) 3—3 St. 19.893.

Oklie.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je vsled tožbe Jožeta Gerovška iz Gradišča h. st. 3 (po dr. M. Hudniku) proti Janezu Centi, posestniku iz Gradišča h. st. 3 sedaj neznano kje v Ameriki bivajočemu, radi poprave kamre in postavljanja nove peči poslednjim postavila dr. Supana za kuratorja na čin in za sumarno obravnavo odredila dan na

18. decembra 1896

ob 9. uri dopoldne.

V Ljubljani dne 28. septembra 1896.

Das Originalwerk von Fridtjof Nansen.

Demnächst erscheint:

In Nacht und Eis.

Die norwegische Polarexpedition 1893-1896.

Von

Fridtjof Nansen.

Mit einem Beitrage von Capitän Otto Sverdrup.

(4901) Deutsche Original-Ausgabe. 6-3

In 36 Lieferungen à 30 kr., nach auswärts 33 kr.

Bestellungen auf obiges Werk nimmt schon jetzt entgegen die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Prospecte werden auf Verlangen gratis und franco zugesandt.

FRANZ JOHANN KWIZDA

Kwizdas Restitutionsfluid

k. k. priv. Waschwasser für Pferde. Preis einer Flasche ö. W. fl. 1'40.

Kwizdas Korneuburger Vieh-Nähr-Pulver

diätetisches Mittel für Pferde, Hornvieh u. Schaaf. Preis 1/2 Schachtel 70 kr., 1/2 Schachtel 35 kr.

Kwizdas

Blister, grauer, scharfe Einreibung, 1 Tiegel fl. 1'25.
Desinfectionspulver für Stallungen, 1/2 Kilo 15 kr., 10 Kilo 2 fl. 40 kr.
Gallentinctur für Pferde, 1 Flasche fl. 1'50.
Hufkitt, künstliches Hufhorn. Stange 80 kr.
Hufstrahlpulver, 1 Fl. 70 kr.
Maulkrenalbe für Pferde und Rinder, 1 Tiegel fl. 1'—.**Waschseife** für Hausthiere à 40 kr., 80 kr. und fl. 1'60.
Wundbalsam für Pferde u. Rinder, 1 Flasche fl. 1'25.

Kwizdas

Hufsalbe zur Behütung von spröden und brüchigen Hufen. 1 Büchse à 400 g fl. 1'25.
Kresolin salbe, Hufconservierungsmittel. Eine Büchse à 1/2 Kilo fl. 1'10.
Kresolin, verbesserter **Kreolin** Marke K. H. Brockmann billigstes, in Lösungen ungiftiges Desinfectionsmittel bei Räude, Krätze, Mauke, Schlempenmauke, Maul- und Klauenseuche. 25 Kilo fl. 16'—, 10 Kilo fl. 7'—, Postcolli 5 Kilo Brutto fl. 3'50, Probeflasche à 400 Gramm 50 kr.

Kwizdas

Kolikpillen für Pferde und Hornvieh. 1 Büchse fl. 1'60, 1 Carton 60 kr.
Phisic, Abführpillen für Pferde. 1 Blechd. fl. 2'—.
Wurmpillen für Pferde. 1 Blechdos fl. 1'60, Carton 60 kr.
Geflügelpulver, diätetisches Mittel als Futterzusatz. 1 Packet 50 kr.
Rattentod (Ratten- und Mäuse-Vertilgungsmittel). 1 Stange 50 kr.
Sattelseife zur Reinigung und Conservierung des Sattels und Riemenzeugs. 1 Büchse ö. W. fl. 1'—.

Kwizdas Kraftfutter für Pferde und Hornvieh.

1 Schachtel à 5 Rationen 30 kr., Kistchen à 50 Rationen fl. 3'—, Kistchen à 100 Rationen fl. 6'—

Kwizdas Schweinepulver

diätetisches Mittel zur Beförderung der Mast. Kleine Schachtel 60 kr., grosse Schachtel fl. 1'20.

Tägliche Postversendung durch das Haupt-Depôt:

Kreisapotheke Korneuburg.

(4981)

Einladung

zu der

am 20. December 1896, um 11 Uhr vormittags,

im Sitzungssaale der Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt in Triest, via Mercato vecchio Nr. 3, stattfindenden

VII. Delegierten-Versammlung

des Verbands der Bezirks-Krankencassen im Sprengel der Arbeiter-Unfallversicherungs-Anstalt für Triest, das Küstenland, Krain und Dalmatien.

Tagesordnung:

- 1.) Verlesung des Protokolls der VI. Delegierten-Versammlung.
- 2.) Bericht über die Gebarung des Vorstands im Jahre 1895.
- 3.) Beschlussfassung über die Beitragsleistung zum Verbands-Reservefond und Verbands-Cassenfond für das Jahr 1896.
- 4.) Sonstige Anträge, Anfragen und Mittheilungen.

Triest am 19. November 1896.

Instituto d'Assicurazione per g'infornuni sul lavoro per Trieste, il Litorale, la Carniola e la Dalmazia in Trieste.

Der Obmann: **Leopold Brunner.**

Der Director: **Colouo.**

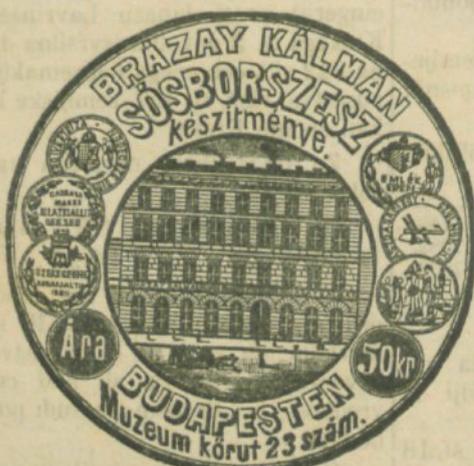
(4826) 3—3 St. 3579.

Oklie.

Neznano kje bivajočim: Neži Še- lovin iz Gorič, Barbi Mejak iz Hre- novic in Simonu Milharčiču iz Hre-

novic imenuje se skrbnikom na čin gospod Jakob Turk iz Hrenovic in se mu vročijo tusodni odloki z dne 8. oktobra t. l., st. 3185. C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 9. novembra 1896.

Die Flaschen sind mit Brázay's Firma-Inschrift gegossen.



Brázay's Franzbrantwein

ist ein vorzügliches, althbewährtes Hausmittel, besonders geeignet bei Massage-Einreibungen, leistet ausgezeichnete Dienste als Mund- und Zahn-Conservierungsmittel und eignet sich am besten z. Waschen des Kopfes, zur Stärkung d. Haarbodens und zur Entfernung der Haarschuppen. Preise mit Gebrauchsanweisung: kleine Flasche 45 kr., große Flasche 90 kr. Echt zu haben in Laibach bei **Peter Lassnik.** (4976) 3-1

Schutzmarke Nr. 19, 20.

Auf jeder Flasche ist die nebenstehende Vignette sichtbar.